1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren

Handelsname:	**Düngeharnstoff**
Stoffname:	**Harnstoff**
CAS-Nr.:	57-13-6
EG-Nr.:	200-315-5
Molekulargewicht:	60,06 g/mol
REACH Registrierungsnummer:	01-2119463277-33-0007
Andere Bezeichnungen:	Carbamid

1.2 Verwendung des Stoffs/des Gemisches

Düngemittel. Stickstoffdüngemittel zur Pflanzenernährung.

1.2 Identifizierte Verwendungen

Zusätzliche Informationen zu identifizierten Verwendungen siehe: www.skwp.de.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SKW Stickstoffwerke Piesteritz GmbH
Möllensdorfer Str. 13
06886 Lutherstadt Wittenberg, Deutschland

Telefon: 03491 68 0
Telefax: 03491 68 4300

Ansprechpartner:	Angelika Mücke
Telefon:	03491 68 2074
Email-Adresse:	Angelika.Muecke@skwp.de

1.4 Notrufnummer

SKW:	03491 68 2202
Giftnotruf:	24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ: 0361 730730

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Nicht eingestuft

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

Nicht eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:

Nicht erforderlich.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG):

Nicht erforderlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB nach der Vorschrift (EC) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:
Keine bekannt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Angaben zum Stoff

Chemische Bezeichnung:	Harnstoff
EG-Nr.:	200-315-5
REACH Registrierungsnummer:	01-2119463277-33-0007
CAS-Nr.:	57-13-6
Reinheit:	> 99 %
Gefährliche Verunreinigungen:	kein(e,er)
Molekulargewicht:	60,06 g/mol

Zusätzliche Hinweise:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen:
An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt:
Mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.

Nach Verschlucken:
Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser. Kohlendioxid (CO_2). Schaum. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Ammoniak.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Trocken aufnehmen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

kein(e,er)

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Brandschutzmaßnahmen:
Dieses Produkt ist nicht brennbar. Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Trocken aufbewahren. Lagerung in geschlossenen Lagerräumen oder geschützt gegen Witterungseinflüsse. Beständige und undurchlässige Bodenfläche.

Lagerklasse (LGK): 13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

kein(e,er)

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert(e): kein(e,er)

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert: kein(e,er)

DNEL - Arbeitnehmer:	
dermal, akut, kurzzeitig, systemische Effekte	580 mg/kg
dermal, langzeitig, systemische Effekte	580 mg/kg
inhalativ, akut, kurzzeitig, systemische Effekte	292 mg/m^3
inhalativ, langzeitig, systemische Effekte	292 mg/m^3

DNEL - Verbraucher:	
dermal, akut, kurzzeitig, systemische Effekte	580 mg/kg
dermal, langzeitig, systemische Effekte	580 mg/kg
inhalativ, akut, kurzzeitig, systemische Effekte	125 mg/m^3
inhalativ, langzeitig, systemische Effekte	125 mg/m^3
oral, akut, kurzzeitig	42 mg/kg
oral, langzeitig, wiederholte Exposition	42 mg/kg

PNEC - Gewässer:	
Gewässer, Süßwasser	0,047 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Augen-/Gesichtsschutz:
Nicht erforderlich.

Handschutz:
nicht erforderlich

Haut- und Körperschutz:
Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Hygienemaßnahmen:
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:
Nicht erforderlich.

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest, Prills	
Farbe	weiß	
Geruch	leicht nach Ammoniak	
pH-Wert (20 °C)	< 10	Konzentration: 100 g/l Wässrige Lösung
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	ca. 134 °C	Methode: A1
Siedepunkt/Siedebereich		ab Schmelzpunkt beginnende Zersetzung
Flammpunkt		nicht anwendbar
Dampfdruck (298 K)	0,00002 hPa	Methode: A4
Relative Dichte (20 °C)	1,33 g/cm^3	Methode: A3
Schüttdichte	ca. 740 kg/m^3	

Rütteldichte	ca. 770 kg/m^3	
Wasserlöslichkeit (20 °C)	624 g/l	Methode: A6
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log/Pow) (20 °C)	-1,56	Methode: A8
Oxidierende Eigenschaften		keine brandfördernden Eigenschaften
Selbstentzündungstemperatur		nicht selbstentzündlich

9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftig mit Nitriten. Mit starken Oxidationsmitteln.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unkontrolliertes Erhitzen. Staubbildung vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidierende Stoffe. Säuren. Basen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak. Stickoxide (NO_x). Kohlendioxid (CO_2). Kohlenmonoxid.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:
Testsubstanz: Harnstoff
Dosis LD50: 14300 mg/kg
Spezies: Ratte

Akute inhalative Toxizität:
Testsubstanz: Harnstoff
Studie aufgrund von Expositionsbetrachtungen nicht erforderlich.

Akute dermale Toxizität:
Testsubstanz: Harnstoff
Studie wissenschaftlich nicht begründet.

Hautreizung:
Testsubstanz: Harnstoff
Ergebnis: nicht reizend

Augenreizung:
Testsubstanz: Harnstoff
Ergebnis: nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Testsubstanz: Harnstoff
Ergebnis: nicht sensibilisierend

Mutagenität:
Testsubstanz: Harnstoff
Ergebnis: nicht mutagen

Toxizität bei wiederholter Verabreichung:
Applikationsweg: Oral
Testsubstanz: Harnstoff
NOAEL: 2250 mg/kg
Spezies: Ratte
Ergebnis: kein(e,er)

Reproduktionstoxizität:
Testsubstanz: Harnstoff
Spezies: Ratte
NOAEL 500 mg/kg
Ergebnis: kein(e,er)

Sonstige Angaben: Es liegen keine Beobachtungen vor, die auf gefährliche Eigenschaften hinweisen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen:	**Dosis LC50:**	> 6810 mg/l
	Spezies:	Leuciscus idus (Goldorfe)
	Expositionszeit:	96 h
	Dosis EC50:	> 10000 mg/l
	Spezies:	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
	Expositionszeit:	24 h
Toxizität gegenüber Algen:	**Spezies:**	Scenedesmus quadricauda (Grünalge)
	Expositionszeit:	192 h
	Dosis:	> 10000 mg/l

12.2 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit:	**Testsubstanz:**	Harnstoff
	Leicht biologisch abbaubar.	

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:	**Testsubstanz:**	Harnstoff
	Keine Bioakkumulation.	

12.4 Mobilität im Boden

Stabilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB nach der Vorschrift (EC) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise: Schwach wassergefährdend.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Produktresten:

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Abfallverwertung/-beseitigung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Die Einstufung der Abfälle hat herkunftsorientiert nach der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (AVV) zu erfolgen.

Verunreinigte Verpackungen:

Entsorgung gemäß den Vorschriften, kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Zusätzliche Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union:

Verordnung:	1907/2006 (EG)
Verordnung:	(EG) Nr. 1272/2008
Richtlinie:	1999/45/EG
Richtlinie:	67/548/EWG

Nationale Vorschriften (Deutschland):

Störfallverordnung: nicht reguliert

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend gemäß VwVwS Anhang 2

TA Luft: Abschnitt 5.2.1. Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

Sonstige Vorschriften:
Düngemittelgesetz und hierzu erlassene Verordnungen
keine Beschäftigungsbeschränkung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen unser Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben. Die Angaben haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.